

Abs.: Rudolf Sieweke

Kleve, 23.10.2019

Kleve-Warbeyen

An den Ausschuss für Bürgeranträge der Stadt Kleve

Betrifft: Stadtgestaltung/Stadtentwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich stelle hiermit den Antrag, folgendes auf die Diskussionsagenda des Ausschusses für Stadtgestaltung/Stadtentwicklung zu setzen:

An der Münze befindet sich ein ummauerter Parkplatz, der an der Rückseite von einer großen kahlen Mauer begrenzt wird, die (soviel ich weiß) zum Woolworth-Gebäude gehört.

Diese gewaltige kahle Wand ruft meines Erachtens nach irgendeiner Gestaltung.

Begründung: Ich empfinde sie als einen hässlichen und trostlosen Fleck im Zentrum Kleves, der dem touristischen Ansehen der Stadt schadet. Es sieht aus, als sei hier ein riesengroßer Zahn aus dem Gebäudekörper der Stadt herausgebrochen worden.

Mein Wunsch, meine Vorstellung ist, dass mit Überlegungen begonnen wird, wie dieser unschöne große Fleck irgendwann beseitigt bzw in etwas Ansprechendes umgestaltet werden kann. Wie kann man den ‚Eigentümer‘ ins Boot holen? Könnte man einen Ideenwettbewerb für die Gestaltung initiieren?

Ich freue mich auf Ihre Antwort

Mit freundl. Grüßen

Rudolf Sieweke